



Info

Wie lernt man Merkwörter?

Auch wenn sich die meisten Wörter nach Rechtschreibregeln richten, gibt es in der deutschen Sprache zahlreiche Ausnahmen, die sogenannten „**Merkwörter**“. Es gibt letztlich keine andere Lernstrategie als diese Wörter gesondert abzuspeichern. Aber wie geht das am besten?

Pakete packen:

Bilden Sie Wortlisten mit ähnlichen **Merkwörtern** und achten Sie darauf, dass es nicht zu viele Wörter werden. Nehmen Sie z.B. zunächst alle Wörter mit den **Doppelselbstlauten oo** und **aa**. Erst wenn die Schreibung dieser Wörter gut abgesichert ist, packen Sie das nächste Päckchen, z.B. alle Wörter, bei denen der Laut „**ks**“ mit den Buchstaben „**chs**“ verschriftet wird. Kann das Kind diese Wörter gut, geht es zum nächsten Päckchen, z.B. allen Wörtern mit dem Doppelselbstlaut „**ee**“, dann kommen Wörter, bei denen ein „**f**“ gesprochen, aber ein „**v**“ geschrieben wird ...

Ranschburgsche Ähnlichkeitshemmung beachten:

Bitte achten Sie darauf, Rechtschreibbesonderheiten, die ähnlich klingen, aber unterschiedlich geschrieben werden, getrennt voneinander zu üben – also in unterschiedliche „**Päckchen**“ zu packen.

Je ähnlicher sich die kurz nacheinander behandelten Themengebiete sind, umso wahrscheinlicher ist es, dass man sie nicht unterscheiden, sich also nicht merken kann! (Das wird z.B. in der Schule deutlich, wenn Kinder gleichzeitig, die Bundesländer Deutschlands und die Staaten Europas lernen sollen ...)

Idee

Die Fee im See

Zunächst braucht man eine Liste mit allen Wörtern, die mit doppeltem **e**, also mit **ee** geschrieben werden.

Hier sind schon mal die wichtigsten:

Allee
Armee
Beere
Beet
Fee
Gelee
Heer
Idee
Kaffee
Klee
leer
Meer
Schnee
See
Seele
Tee
Teer

Jetzt dürfen die Spieler abwechselnd ganz kurz auf die Liste schauen, schnell ein Wort auswählen und es dann – ohne zu sprechen oder Geräusche zu machen – vorspielen.

Der Spielpartner muss den Begriff erraten.

Anschließend wird das Wort ganz groß auf ein Blatt geschrieben und im Zimmer aufgehängt.

Varianten:

Statt ein Wort als Pantomime darzustellen, kann man auch versuchen, das Wort als Bild zu malen. Oder aber nur mit Worten zu erklären, ohne das Wort, um das es geht, zu benutzen.

Ganz schön schwer – aber es macht richtig viel Spaß!